Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 8 (1901)

Heft: 21

Artikel: Doppelhubschaftmaschine

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-629382

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

No. 21. VIII. Jahrgang. Zürich, 1. November 1901.

MITTHEILUNGEN ÜBER TEXTIL INDUSTRIE

OFFIZIELLES ORGAN DES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH

Gewerbeausstellung Zürich 1894 Silberne Medaille

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 Silberne Medaille.

Erscheint monatlich zweimal.

Für das Redaktionskomité: E. Oberholzer, Horgen, Kt. Zürich.

Abonnementspreis: Fr. 4.80 für die Schweiz jährlich, „ 5.20 „ das Ausland incl. Porto.

Inserate werden zu 30 Cts. per Petitzeile oder deren Raum berechnet.

Inserate und Adressenänderungen beliebe man der Expedition, Frl. S. Oberholzer, Wolfbachstrasse 39 I, Zürich V, letztere unter Angabe des bisherigen Domizils, jeweilen umgehend mitzutheilen. Vereinsmitglieder wollen dazu gefl. ihre Mitgliedschaft erwähnen.

Inhaltsverzeichniss: Doppelhubschaftmaschine. — Zum zwanzigjährigen Bestand der Zürcher Seidenwebschule. — Ostasiatische Pongées. — Ueber die Ausstellung der Webschule. — Teppiche. — Handelsstand und Schule. — † Stadtrath Joh. Kaspar Grob. — Seide. — Kleine Mittheilungen. — Patentertheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Stellenvermittlung.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Doppelhubschaftmaschine.

Von Franz Chvalina in Vyskow (Mähren). (D. R.-P. No. 122,100).

Mit dieser Doppelhubschaftmaschine soll ein zweifaches Muster selbstthätig dadurch hergestellt werden, dass die Karten hintereinander angeordnet sind, und zwar so, dass die geradzähligen für das eine Muster, die ungeradzähligen für das andere Muster bestimmt sind, wobei je zwei Platinen an einen Hebel greifen, der mit seinem Gegenhebel vermittelst Zahnsectors kämmt. Diese Hebel sind mit einem gemeinsamen Schaftträger verbunden und werden sowohl von den geradzähligen als auch ungeradzähligen Platinen zur Wirkung gebracht, wobei die letzteren durch Nadelhebel, die von der doppelgliederigen Kette beeinflusst werden, in den Weg der Messer gestellt oder herausgerückt werden. Die Schaltung der Kettenwalze wird durch den schwingenden Hebel der Messer bewirkt, wobei der Umlauf der Walze durch angesetzte Knaggen geregelt wird. Eine zweite, mit dem geschalteten Rade verbundene Kette aus zweistufigen Gliedern veranlasst das Umschalten der Muster. „Durch geeignete Vereinigung der Sternräder", heisst es in der Patentschrift, „wird eine wesentliche Ersparung von Karten erzielt."

Patent-Anspruch:

Doppelhubschaftmaschine, bei welcher das Wenden der in ihrer Aufeinanderfolge abwechselnd zwei verschiedenen Mustern entsprechenden Karten, während des Arbeiteus desselben Musters um je zwei Karten, beim Uebergang vom einen Muster zum anderen jedoch um eine Karte mittelst eines Schaltgetriebes geschieht, dadurch gekennzeichnet, dass an dem mit dem Prisma verbundenen Stiftrade ein oder zwei Stifte befestigt sind, welche in ein Sternrad eingreifen und es sammt einer Kette von zweistufigen Gliedern regelmässig fortschalten, welche Kette mit jeder niedrigen Gliedstelle das Auflagerende je eines Hebels sinken lässt, dessen anderes Ende je einen Klinkenhebel aufwärts drückt und dadurch ein Ausserthätigkeitsetzen der Klinken verursacht, während dann, wenn das Auflagerende des Hebels von einem hohen Gliede gehoben wird, dieses den betreffenden Klinkenhebel sinken lässt, so dass er bei seinem Aufwärtsgange eine weitere Schaltung des Prismas bewirken kann.

Die Mitglieder werden auf „Vereinsangelegenheiten" aufmerksam gemacht.